

<p>Vorlage</p> <p>Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa</p> <p>Beteiligte Dienststelle/n:</p>	<p>Vorlage-Nr: FB 02/0082/WP18</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Datum: 19.08.2021</p> <p>Verfasser/in: Yvonne Klein</p>						
<p>TO-Antrag (SPD) Corona Abwasser-Screening</p>							
<p>Ziele: Klimarelevanz: keine</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="186 808 368 837">Datum</th> <th data-bbox="368 808 979 837">Gremium</th> <th data-bbox="979 808 1415 837">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="186 837 368 866">09.09.2021</td> <td data-bbox="368 837 979 866">Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung</td> <td data-bbox="979 837 1415 866">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	09.09.2021	Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
09.09.2021	Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wissenschaft und Digitalisierung nimmt die Ausführungen des Forschungsinstituts für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Am 02.07.2021 hat die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt, den Punkt „Corona-Abwasser-Screening“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Digitalisierung zu setzen.

Hintergrund ist die Empfehlung der EU-Kommission, in allen Mitgliedsstaaten regelmäßig Abwasseruntersuchungen durchzuführen, um die Menge des Coronavirus-Erbguts kontinuierlich zu überwachen. Auf diese Weise sollen zukünftige lokale Ausbrüche von COVID-19 bereits mehrere Tage vor Ansteigen der Menge an positiven Testergebnissen detektiert werden, sodass Zeit für präventive, eindämmende Maßnahmen gewonnen wird.

Das Aachener Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft (FIW) an der RWTH Aachen hat ein Verfahren entwickelt und bereits eingesetzt: <https://www.fiw.rwth-aachen.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles/sars-cov-2-im-abwasser>

Der Geschäftsführer Dr. Frank-Andreas Weber wird über die die Expertise und laufende Projekte des FIW zum SARS-CoV-2-Monitoring im Abwasser u.a. in der Kläranlage Aachen-Soers berichten und Fragen zur Methodik sowie ihren Anwendungsmöglichkeiten beantworten.

Anlage/n:

TAGESORDNUNGSANTRAG - SPD AT 101C/21



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An
Herrn
Hermann Josef Pilgram
Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Digitalisierung
Verwaltungsgebäude Katschhof
52062 Aachen

02.07.2021

TAGESORDNUNGSANTRAG - SPD AT 101C/21

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Aachen beantragt den folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Digitalisierung zu setzen:

"Coronavirus-Abwasser-Screening"

Als Experte sollte dazu Dr. Frank-Andreas Weber vom Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft (FIW) an der RWTH Aachen eingeladen werden, um über die Methode und ihre Anwendungsmöglichkeiten in Aachen zu berichten und Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten.

Begründung:

Die EU-Kommission empfiehlt, in allen Mitgliedsstaaten regelmäßig Abwasseruntersuchungen durchzuführen, um die Menge des Coronavirus-Erbguts kontinuierlich zu überwachen. Auf diese Weise können zukünftige lokale Ausbrüche von COVID-19 bereits mehrere Tage vor Ansteigen der Menge an positiven Testergebnissen detektiert werden. Dadurch wird Zeit gewonnen, um eindämmende Maßnahmen vorzubereiten und/oder einzuleiten.

Um ein solches Abwasser-Screening auch in Aachen aufzubauen, kann auf die Expertise eines Aachener Instituts zurückgegriffen werden: Das Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft (FIW) an der RWTH Aachen hat ein Verfahren entwickelt und bereits eingesetzt:

<https://www.fiw.rwth-aachen.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles/sars-cov-2-im-abwasser>

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSD33



Hintergrund:

Pressemeldung der EU-Kommission:

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_1184

Empfehlung der EU-Kommission zum „Wastewater Monitoring“:

https://ec.europa.eu/environment/pdf/water/recommendation_covid19_monitoring_wastewaters.pdf

Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO zur Abwasserüberwachung:

<https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/339487/WHO-EURO-2021-1965-41716-57097-eng.pdf>

Meldung der Tagesschau:

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/corona-abwasser-untersuchung-101.html>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Servos

Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion



Dr. Jens Jäger

wissenschaftspol. Sprecher
SPD-Fraktion

